



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 15. März 2011, 19:00 Uhr

Laudationes

anlässlich
der Verleihung des Bayerischen Qualitäts-
preises 2011

am 15. März 2011
in München

Unternehmensqualität in der Kategorie Industrie: REHAU AG+Co, Werk Viechtach 11

Einen Preis für Unternehmensqualität
in Produktionsunternehmen der Industrie erhält
das Werk Viechtach 11 der REHAU AG+Co.

Als Premiummarke für polymerbasierte Lösungen ist REHAU in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie international führend. Das Familienunternehmen zeichnet sich durch Innovationskraft, einer branchenübergreifenden Aufstellung und der daraus resultierenden Synergieeffizienz aus. Seit der Gründung im Jahr 1948 hat sich das Unternehmen zu einer weltweit tätigen Gruppe mit circa 15.000 Mitarbeitern an über 170 Standorten entwickelt. Das Werk Viechtach im Bayerischen Wald bedient nahezu alle namhaften Automobilhersteller. Das Werk liefert komplette Außenanbauteile wie Stoßfänger, Spoiler oder Kotflügel sowie intelligente Module im Luftführungsbereich und für Klimaanlageanlagen.

Das Streben nach perfekter Prozess- und Produktqualität ist beim Preisträger allgegenwärtig. Das Werk Viechtach war Pilotwerk im Rahmen der erfolgreichen Produktionssystem-einführung. Ergänzend werden Best-Practice-Initiativen mit der Vision weltweit vereinheitlichter Geschäftsprozesse durchgeführt. Dabei setzt Rehau auf modernste Technik und nutzt zur Visualisierung zielgruppenspezifischer Kenngrößen im Produktionsumfeld moderne Flatscreens. Hervorzuheben sind weiterhin der geschäftsfeldübergreifende Mitarbeiter- und Wissenstransfer sowie ein Akademiekonzept, welches weltweit standardisiert für Auszubildende, Mitarbeiter und Kunden eingesetzt wird. Für seine Qualitäts- und Lieferleistungen hat REHAU bereits eine Vielzahl an Auszeichnungen von seinen Kunden erhalten, u.a. den Global Supplier Award von Daimler Chrysler, den World Excellence Award von FORD, den VW Group Award und die VW Excellent Supplier Auszeichnung.

Unternehmensvertreter:

Rainer Schulz, CEO Group Executive Board

Michael Friedrich, Leiter Qualitäts- und

Prozessmanagement

Stefan Tetek, Werkleiter Werk Viechtach 11

Unternehmensqualität in der Kategorie Industrie: Agfa-Gevaert HealthCare GmbH, Werk Peißenberg

Einen Preis für Unternehmensqualität
in Produktionsunternehmen der Industrie erhält die
Agfa-Gevaert HealthCare GmbH in Peißenberg.

Das Werk Peißenberg der Agfa-Gevaert HealthCare GmbH ist eines der führenden Unternehmen in der Herstellung medizinischer Geräte bei der Röntgenbildverarbeitung. Das Werk wurde 1970 gegründet. Mit rund 300 Mitarbeitern wurde im vergangenen Geschäftsjahr am Standort ein Umsatz von etwa 100 Mio. EUR erwirtschaftet. Insgesamt beschäftigt die Agfa-Gevaert HealthCare GmbH über 600 Mitarbeiter bei einem Umsatz von ca. 150 Mio. EUR.

Die vorbildliche Umsetzung der Qualitätsstrategie stellt das Werk durch ein durchgängiges Qualitätsmanagement sicher, das alle Tätigkeiten, Prozesse, Aktivitäten und Mitarbeiter involviert. Besonders hervorzuheben ist der hohe Durchdringungsgrad des Qualitätsdenkens, der sich in der gleichzeitigen Betrachtung aller relevanten Qualitätsdimensionen entsprechend des Balanced-Scorecard-Konzepts manifestiert. Täglich gelebt wird das Qualitätskonzept von allen Mitarbeitern am Standort, die sich durch eigeninitiatives Qualitätsdenken und unternehmerisches Handeln auszeichnen. Durch den eigenen, exzellent ausgestatteten Ausbildungsbetrieb sorgt das Werk Peißenberg für eine umfassende Ausbildung neuer, hochqualifizierter Fachkräfte. Das umfassende interne Auditkonzept stellt neben den zahlreichen externen Qualitätszertifikaten (u.a. FDA-Inspektion) eine nachhaltige Erfüllung der anspruchsvollen Qualitätsstandards in den Prozessen und Produkten sicher.

Unternehmensvertreter:

Dr. Hans-Joachim Vedder, Geschäftsführer
Herbert Klein, Werkleiter
Peter Rosenbaum, Leiter PZ

**Unternehmensqualität in der Kategorie Industrie:
Siemens AG, Industry Sector, Drive Technologies Division,
Motion Control Systems, I DT MC MF-M, Bad Neustadt a.d.
Saale**

Einen Preis für Unternehmensqualität
in Produktionsunternehmen der Industrie erhält das
Siemens Elektromotorenwerk in Bad Neustadt a.d. Saale.

Das Elektromotorenwerk in Bad Neustadt a.d. Saale ist Teil des Sektors Industrie der Siemens AG. Das Werk wurde 1937 als verlängerte Werkbank des Berliner Siemens-Schukert-Werks gegründet. Mit rund 1.000 Mitarbeitern im modernen Werk in Bad Neustadt wurde im vergangenen Geschäftsjahr ein Umsatz von mehr als 190 Mio. EUR erwirtschaftet. Das Siemens Elektromotorenwerk in Bad Neustadt ist heute Weltmarktführer für Synchron-Servomotoren im High Performance Bereich. Die Produkte sind unverzichtbare Bestandteile anspruchsvoller Automatisierungs- und Antriebslösungen.

Die Qualitätsstrategie stützt sich auf eine flexible Organisationsstruktur, eine offene Firmenkultur, hohe Innovationskraft sowie hoch motivierte Mitarbeiter. Ziel ist es, den Geschäftserfolg der Kunden und der Siemens AG stetig zu verbessern. Dies setzt ein tiefgreifendes Kundenverständnis voraus und verlangt entschlossenes Handeln. Durch optimale Einbindung der Mitarbeiter werden Qualität und Produktivität ständig verbessert. Ihre Ideen werden in breit angelegten Initiativen zur Optimierung von Produkten und Prozessen systematisch abgefragt und umgesetzt. Die enormen Erfolge dieser Programme (z.B. eine direkt in der Produktion eingegliederte Entwicklungswerkstatt für Betriebsmittel) sind ein Beleg für die hohe Motivation der Belegschaft. Das Elektromotorenwerk in Bad Neustadt hat als erstes Werk der Siemens AG auch eine Zertifizierung mit der Bewertung „5S best in class“ erzielen können, mit der eine höhere Eigenverantwortlichkeit, Qualitätssteigerung, höhere Effizienz und bessere Organisation durch ein sauberes Arbeitsplatzumfeld erreicht werden soll.

Unternehmensvertreter:

Michael Frank, Werkleiter

Achim Demmer, Leiter Qualitätsmanagement

Unternehmensqualität in der Kategorie Handwerk: PRELL & FINK GmbH, Stockdorf

Einen Preis für Unternehmensqualität
in der Kategorie Handwerk erhält die
PRELL & FINK GmbH in Stockdorf.

Der Handwerksbetrieb PRELL & FINK ist ein herausragendes Unternehmen im Bereich der Sicherheitstechnik. Vor mehr als 20 Jahren gegründet, ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen.

Das Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeiter. Aufgrund des umfassenden Know-hows und der Innovationskraft seiner Mitarbeiter gilt PRELL & FINK in all seinen Arbeitsgebieten als ein zuverlässiger Partner. Das Unternehmen zeichnet sich durch hervorragende, langlebige Qualitätsprodukte, kompetente Beratung und hochwertige handwerkliche Arbeitsleistung aus.

Eine hohe Qualität stellt die PRELL & FINK GmbH durch ein konsequentes und durchgängiges Qualitätsmanagement in allen Unternehmensbereichen sicher. Durch den gezielten Einsatz von Methoden zur Fehlervermeidung wird die herausragende Qualität auch im handwerklichen Bereich sichergestellt. Die einheitliche Qualitätsphilosophie ist durch regelmäßige Meetings und Visualisierungsinstrumente, vom Geschäftsführer bis hin zum Auszubildenden, fest im Unternehmen verankert.

Der Erfolg dieses Engagements im Qualitätsmanagement spiegelt sich in der Erfüllung höchster Kundenansprüche und einer sehr hohen Kundenzufriedenheit in der Herstellung von Schließanlagen sowie in den Geschäftsbereichen Tresore, Gravuren und Briefkastenanlagen wider. Kontinuierliches Lernen und Offenheit für neue Ideen zeichnen das Unternehmen PRELL & FINK besonders aus.

Unternehmensvertreter:

Thomas Prell, Geschäftsführer
Klaus-Peter Wagner, Berater QM-System

Unternehmensqualität in der Kategorie Handwerk: Carl Stahl GmbH München, München

Einen Preis für Unternehmensqualität
in der Kategorie Handwerk erhält die
Carl Stahl GmbH München.

Die Carl Stahl GmbH München ist ein führender Anbieter auf dem Gebiet der Seil- und Hebetchnik, insbesondere von Lastaufnahmemitteln und Kränen. Die Geschichte des Münchner Traditionsunternehmens lässt sich auf das Jahr 1629 zurückverfolgen, in dem es als Seilerei für Naturfaserseile seinen Betrieb aufnahm. Heute beschäftigt das Unternehmen am hochmodernen Standort in München über 75 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von über 9 Mio. EUR.

Exzellente Qualität sowie kurze Lieferzeiten bei einer hohen Termintreue zeichnen das Unternehmen aus. Die Qualitätsansprüche des Unternehmens führen dazu, dass bereits heute die hohen Standards künftiger, europaweiter Normen erfüllt und übertroffen werden. Die Umsetzung der Qualitätsstandards erfolgt durch die hochqualifizierten Mitarbeiter. Der Ausbildungsanteil von 22% liegt weit über dem Branchendurchschnitt. Das Unternehmen bietet damit eigenen Nachwuchskräften die Möglichkeit, eine erstklassige Ausbildung zu durchlaufen. Ein Arbeitshandbuch, das die qualitätsbezogenen Daten aller Prozessschritte in einheitlichen Standards beschreibt, wird fester Bestandteil aller Arbeitsstationen und dient als verbindliches Element auf Mitarbeiterebene. Das durchgängige Qualitätsdenken des Unternehmens zeigt sich auch im Detail: So werden alle sicherheitsrelevanten Schweißnähte durch den jeweiligen Mitarbeiter gestempelt. Umfassende Prüfprozesse und redundante Prüfsysteme für die hochmodernen Betriebsmittel garantieren fehlerfreie, stabile Fertigungsprozesse und runden das Gesamtbild des vorbildlichen Qualitätsmanagements der Carl Stahl GmbH München ab.

Unternehmensvertreter:

Rupert Hutterer, Geschäftsführer
Rolf Härtl, Prokurist
Aribert Forster, Prokurist

**Unternehmensqualität in der Kategorie Handel:
Presse-Vertrieb Hermann Trunk GmbH & Co. KG, München**

Einen Preis für Unternehmensqualität im Handel erhält die
Presse-Vertrieb Hermann Trunk GmbH & Co. KG in München.

Presse-Vertrieb Trunk ist einer von rund 70 Presse-Grossisten in Deutschland und wirkt als Schnittstelle zwischen den Verlagen und dem Einzelhandel. Zu dem Auslieferungsgebiet gehört eine Fläche von 12.000 km² mit etwa 1 Million Haushalten und 2,4 Millionen Einwohnern im Ballungsraum München sowie im südlichen Oberbayern und Bayerisch-Schwaben. Dabei werden werktäglich rund 3.400 und sonntags mehr als 1.700 Einzelhändler mit einem Sortiment von über 5.000 Titeln versorgt. Neben Zeitungen und Zeitschriften zählen auch Non-Press-Waren wie Sammelbilder, Taschenbücher und Trendartikel sowie Logistikdienstleistungen zum Angebot. Presse-Vertrieb Trunk wurde 1945 in München gegründet und erwirtschaftet heute mit 167 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 81 Mio. Euro. Neben der Zentrale mit Distributionszentrum im Münchner Norden besteht ein weiterer Standort im Allgäu.

Trunk erfüllt unterschiedlichste Aufgaben mit höchster Kundenorientierung, die nur durch ein konsequentes Qualitätsmanagement gewährleistet werden kann. Zum einen sorgt das Unternehmen als Mikrologistiker mit einer ausgefeilten Planung und Logistik für eine präzise Auslieferung der Zeitungen, Zeitschriften und weiterer Produkte an die Einzelhändler. Zum anderen unterstützt das Unternehmen mit maßgeschneiderten Marketing- und Vertriebskonzepten Verlage bei ihrer Vermarktung sowie Einzelhändler bei der optimalen Markt-ausschöpfung. Der Erfolg des Engagements im Qualitätsmanagement bei Trunk wird nicht nur durch den Einsatz moderner Technologien (z.B. bei der Kommissionieranlage) ermöglicht, sondern zeichnet sich auch durch eine kontinuierliche Fortbildung und individuelle Motivation der Mitarbeiter aus.

Unternehmensvertreter:

Dr. Holger Bingmann, geschäftsführender Gesellschafter
Werner Zirlik, Geschäftsführer
Sandra Gunold, Unternehmensentwicklung

Unternehmensqualität in der Kategorie Handel: Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, München

Einen Preis für Unternehmensqualität im Handel erhält die Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge in München.

Mit über 50.000 Produkten im Sortiment und zahlreichen innovativen Serviceleistungen ist das Unternehmen als Teil der Hoffmann Group der führende Systempartner für Qualitätswerkzeuge in Europa. Das Portfolio reicht von High-Tech-Zerspanungswerkzeugen, die vornehmlich im Bereich der metallverarbeitenden Industrie eingesetzt werden, bis hin zu Handwerkzeugen und Betriebseinrichtungen für eine optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes. Ihren Hauptsitz hat die Hoffmann Group in München. Daneben ist sie heute an 36 weiteren internationalen Standorten im In- und Ausland vertreten. Mit 400 Mitarbeitern hat die Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, München im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 114 Mio. Euro erwirtschaftet.

Nicht nur die Werkzeuge aus dem Sortiment der Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge erfüllen höchste Qualitätsanforderungen. Längst zählt das Unternehmen auch im Servicebereich zu den weltweiten Qualitätsführern. Dank einer hochmodernen Logistik und intelligenter Geschäftsprozesse, die seit vielen Jahren nach höchsten Standards geprüft und zertifiziert werden, verfügt das Unternehmen über eine in der Branche unerreichte Lieferfähigkeit von über 99 Prozent. Herausragend sind auch die hohe Mitarbeiterorientierung sowie das jahrzehntelange gesellschaftliche und soziale Engagement des Unternehmens.

Für seine nachhaltige Unternehmensstrategie wurde Bert Bleicher, der geschäftsführende Gesellschafter der Hoffmann Group im Herbst bereits mit dem ersten Platz des Deutschen Unternehmerpreises in der Kategorie Mittelstand ausgezeichnet.

Unternehmensvertreter:

Bert Bleicher, geschäftsführender Gesellschafter
Markus Löw, Qualitätsmanagement

**Unternehmensqualität bei unternehmensorientierten
Dienstleistern:
Geis Industrie-Service GmbH, Nürnberg**

Einen Preis für Unternehmensqualität bei unternehmensorientierten Dienstleistern erhält die Geis Industrie-Service GmbH in Nürnberg.

Die Geis Industrie-Service GmbH mit Sitz in Nürnberg ist ein führender Anbieter auf dem Gebiet der Logistikdienstleistung. Das 1997 gegründete Unternehmen ist eine 100%ige Tochter der Geis-Gruppe, die an 87 Netzwerk- und Logistikstandort-orten in Europa mit 3.420 Mitarbeitern einen Umsatz von über 630 Mio. EUR erwirtschaftet. Dank hoher Flexibilisierung in den Arbeitsabläufen leistet die Geis Industrie-Service GmbH durch die Abwicklung von komplexen Projekten einen wichtigen Beitrag zur Geis-Gruppe.

Qualität ist in sämtlichen Arbeitsabläufen auf allen Unternehmensebenen fester Bestandteil der täglichen Arbeit. Der regelmäßige Austausch mit dem Kunden zur aktuellen Qualität der angebotenen Dienstleistungen ist Benchmark. Gelebte Regelkreise ermöglichen die kontinuierliche Beurteilung erzielter Arbeitsergebnisse und sind Voraussetzung für weitere Verbesserungen im Unternehmen. Die Gegenüberstellung der erreichten Qualität mit gewünschten Ergebnissen wird vom einzelnen Mitarbeiter verantwortet. Mit dem Team-Optimierungsprogramm TOP zur kontinuierlichen Produktivitäts- und Qualitätssteigerung werden die Leitgedanken von Kaizen, KVP und Hoshin vereint und bis auf Mitarbeiterebene detailliert. Qualität ist integraler Bestandteil des Zielvereinbarungs- und Entlohnungssystems. Die hoch motivierten Mitarbeiter tragen zur 99,9%igen Zielerreichung der Kundenanforderungen bei. Die konsequente Umsetzung qualitätsorientierter Regelkreise macht das Unternehmen zu einem führenden Anbieter individueller und anspruchsvoller Logistikprojekte.

Unternehmensvertreter:

Dr. Johannes Söllner, Geschäftsführung Geis Holding und
Geis Industrie-Service
Ralf Lammering, Geschäftsführung Geis Industrie-Service
Anneliese Vogt, Zentrales Qualitätsmanagement

**Unternehmensqualität bei unternehmensorientierten
Dienstleistern:
Gedikom Gesundheitsdienstleistung und Kommunikation
GmbH, Bayreuth**

Einen Preis für Unternehmensqualität bei unternehmensorientierten Dienstleistern erhält die Gedikom Gesundheitsdienstleistung und Kommunikation GmbH in Bayreuth.

Die Gedikom GmbH mit Sitz in Bayreuth ist ein führender Anbieter für telefonische Gesundheitsdienstleistungen und eine 100%ige Tochter der kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Das Unternehmen wurde 2006 gegründet und beschäftigt heute über 140 Mitarbeiter. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von 4,5 Mio. EUR erwirtschaftet.

Das Qualitätsmanagement des Unternehmens stellt aufgrund des Eigenanspruchs sowie der exzellenten Umsetzung ein Beispiel für erstklassige Dienstleistungsqualität dar. Ein hoher Umsetzungsgrad bei der Standardisierung und Dokumentation von Prozessabläufen ermöglicht in Verbindung mit dem Qualifikationsniveau der Servicemitarbeiter eine hocheffiziente Bearbeitung der Aufträge. Durch ein konsequentes 4-Augen-Prinzip werden Fehlerquellen frühzeitig entdeckt und eine hohe Prozessqualität sichergestellt. Die Termintreue bei der Bearbeitung von Kundenaufträgen liegt bei nahezu 100%. Verbesserungspotenziale werden innerhalb des täglichen Arbeitsprozesses identifiziert und in der Gruppe anhand definierter Maßnahmen gehoben. Das Qualitätskonzept wird von allen Mitarbeitern am Standort aktiv umgesetzt und durch das innerbetriebliche Vorschlagswesen ergänzt. Durch ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze und die Möglichkeit einer individuellen Ernährungs- und Trainingsberatung leistet das Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Mitarbeiter-zufriedenheit. Im Rahmen regelmäßiger interner und externer Benchmarks ermittelt das Unternehmen die eigene Position am Markt und leitet gezielte Verbesserungsmaßnahmen daraus ab.

Unternehmensvertreter:

Christian Hess, Geschäftsführer

Susanne Sperlich, kaufmännische Leiterin

Ricarda Waldon, Qualitätsmanagementbeauftragte

Wirtschaftsfreundliche Gemeinde 2011 Stadt Cham

Ein Preisträger in der Kategorie
„Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“
ist die Stadt Cham
aus dem Regierungsbezirk Oberpfalz.

Die Kreisstadt Cham ist mit rund 17.000 Einwohnern zentraler Wirtschaftsstandort der Region Oberer Bayerischer Wald. Der Ruf einer Einkaufsmetropole ist weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt, da gut ein Drittel der rund 600 in Cham ansässigen Firmen im Bereich Handel tätig sind. Ebenfalls stark verwurzelt in Chams Wirtschaftslandschaft ist das verarbeitende Gewerbe.

Die zentrale Lage sowie die optimale Verkehrsanbindung spielen und spielen für die Entwicklung einer der wirtschaftsfreundlichsten Städte Bayerns eine entscheidende Rolle.

Die Stadtverwaltung von Cham zeichnet sich durch eine hohe Effizienz der Verwaltungsprozesse bei einer gleichzeitig hohen Flexibilität aus. Hauptelemente hierfür sind das Info- und Service-Portal cham.de, ein Bauherren Jour-Fixe mit kurzen Entscheidungswegen sowie ein elektronisches Dokumenten-Management für buchhalterische Belege. Daneben wird auf betriebswirtschaftliche Elemente in der städtischen Verwaltung Wert gelegt.

Der Technologie Campus Cham fügt sich als modernes, attraktives Forschungs- und Entwicklungszentrum ideal in die regionale Industrielandschaft des Landkreises Cham ein. Neben dem Forschungs- und Technologietransfer in direktem Kontakt mit der Industrie spielt das Thema Aus- und Weiterbildung eine wichtige Rolle.

Dies zeigt die besondere Wirtschaftsfreundlichkeit der zukunftsorientiert aufgestellten Stadt.

Vertreter der Stadt:

Karin Bucher, Erste Bürgermeisterin

Richard Brunner, Geschäftsführer IHK-Regensburg, Geschäftsstelle Cham

Prof. Dr. Josef Weber, Technologie Campus Cham

Wirtschaftsfreundliche Gemeinde 2011 Gemeinde Wolfertschwenden

Ein Preisträger in der Kategorie „Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“ ist die Gemeinde Wolfertschwenden aus dem Regierungsbezirk Schwaben.

Die Gemeinde Wolfertschwenden zeichnet sich mit ihren rund 1.850 Einwohnern unter anderem dadurch aus, dass Tradition und Fortschritt in Einklang gebracht werden.

Trotz ihrer überschaubaren Größe verfügt die Gemeinde Wolfertschwenden über eine sehr gute Infrastruktur, bietet einen attraktiven Wohn- und Gewerbestandort und vor allem eine wirtschafts- und bürgernahe Kommunikation auch direkt mit dem Ersten Bürgermeister.

Exemplarisch für eine bürgernahe Politik ist hier 2010 ein Bürgerkreis gegründet worden.

Kurze Entscheidungswege und Genehmigungsverfahren durch die sofortige Problembearbeitung im Gemeinderat und in der Verwaltungsgemeinschaft, bestätigen die zeitgemäße Wirtschaftspolitik Wolfertschwendens.

Das Existenzgründer- und Dienstleistungszentrum ist hier nur eines von vielen Projekten.

Neben aller Flexibilität, sind es auch die effizienten Strukturen, die das Modell Wolfertschwenden zum Erfolgsmodell machen.

Die Ansiedlungserfolge von größeren Firmen in der Vergangenheit belegen eindrucksvoll, dass selbst sehr kleine Gemeinden mit begrenzten Mitteln Großes leisten können.

Vertreter der Gemeinde:

Karl Fleschhut, Erster Bürgermeister

Beate Wagner, Mitarbeiterin und Beraterin beim

Bayerischen Qualitätspreis

Manuela Zeller, Verwaltungsangestellte

Werner Endres, Geschäftsstellenleiter und Kämmerer

Wirtschaftsfreundliche Gemeinde 2011 Stadt Waldkraiburg

Ein Preisträger in der Kategorie
„Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“
ist die Stadt Waldkraiburg
aus dem Regierungsbezirk Oberbayern.

Waldkraiburg ist die größte Stadt im oberbayerischen Landkreis Mühldorf am Inn. Zudem ist Waldkraiburg mit rund 24.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in der Planungsregion Südostoberbayern und eine von 13 sogenannten leistungsfähigen kreisangehörigen Gemeinden in Bayern.

Geprägt ist die Stadt durch ihre Lage inmitten des Chemiedreiecks. Im Einzugsgebiet sind jedoch noch weitere Industriezweige ansässig, wie zum Beispiel Maschinenbau und Gummi verarbeitende Industrie.

Der Ausbau der modernen und nachhaltigen Organisationsstruktur ist ein zentraler Punkt der Stadtverwaltung und zeigt sich in der Ressourcenbündelung in städtischen Gesellschaften.

Das Service Center hat eine Doppelfunktion: Anlaufstelle für Unternehmer und Existenzgründer sowie Beschwerdecener für Bürger. Dies zeigt wie der vermeintliche Spagat zwischen Bürgernähe und Wirtschaftsfreundlichkeit vorbildlich gelöst werden kann.

Synergien wurden auch durch die Verknüpfung von Verwaltung, Wirtschaftsverbänden und städtischen Unternehmen durch die Gründung der Stadtmarketing GmbH erreicht.

Die Stadt Waldkraiburg hat mit ihrer wirtschaftsfreundlichen und zugleich bürgernahen Politik überzeugt und dient damit als Vorbild in der Region.

Vertreter der Stadt:

Siegfried Klika, Erster Bürgermeister

Markus Stern, Geschäftsführer Stadtmarketing GmbH

Waldkraiburg